Variante von Dr. Faust

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449506

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Operateur seinen neuesten Schlager: „Die Engelsgestalt von X-Straße Nr. 166".

III.

Meine Freundin Mizzi hat den dreizehnten Geliebten in diesem Jahr. Ich bekam einen Expreßbrief von ihr, ich möchte sie von dem Kerl befreien. Sie ist abergläubisch.

Ein psychopathischer Halb-Jüngling hatte in einem angesehenen Theaterchen eine lustige Tragödie aufgeführt. Es war sein eigenes Stück und er spielte die Hauptrolle. Aus diesem Grunde zahlte er seine Schauspieler nicht. Hundert Menschen waren gekommen, fünfzig mit Freibilletten, die andern hatten einen verpfuschten Abend.

Es gehen jetzt sehr viele Damen mit Hunden spazieren. Sie lassen sich in gewissen unbelebten Stadtteilen ansprechen. Sie sind eine neue Art Gelegenheitslehrdamen.

Es gibt bei uns auch Fräuleins, die sich an schönen Nachmittagen bei einer Familie ein Kind ausborgen und dann als ehrbare Frauen in irgend ein Café gehen. Was man nicht allem auf den Sprung kommt! Anatol

Variante von Dr. Faust

Das ist das Los der Schönen auf der Erden:
Zum Schluß muß Frauenrechtlerin sie werden.

Der Weg zur Ehe ist häufig mit — Moosaik gepflastert! Czepski

Vom Büchertisch

Der Verlag der „Tagwacht", Bern, soll eine Gesamtausgabe der Grimm'schen Märchen planen. Wir begrüßen dieses Unternehmen auf das wärmste. Jeder Familienvater weiß ja, wieviel Schwierigkeiten es unseren Kleinen bereitet, die Goldkörner Grimm'scher Märchen aus ihrer Leibzeitung, der „Tagwacht", herauszusuchen. Aber auch Erwachsene dürften bei dem geplanten Sammelwerk auf ihre Kosten kommen. Der edle Ton, der Phantasiereichtum des Verfassers ist ja hinlänglich bekannt. Eine Luxusausgabe auf echt Japan soll an unsere höchsten Zivil- und Militärbehörden gratis verteilt werden. Reklametrick! Eskah

Hotels | Theater ⊠ Konzerte | Cafés

Bodega Española
Spezial-Weinrestaurant + Zürich 1 + Oberdorfstraße 34
Jaime Baserba

Spaniens feurige Sonne,
Des Südens heiße Glut
Trinkst du mit froher Wonne
Und sieh', es tut dir gut.

Der Jakob bringt mit Lächeln
Dir edle Weine dar,
Und süße Winde fächeln
Dir um Gesicht und Haar.

Und willst du etwas essen,
Bestelle nur gleich rasch,
Salami, gut bemessen,
Nebst Schübling und Gulasch. H. St.

Wiener-Café-Restaurant
Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Beffort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick".

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. ☞ Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Graber. 1649

Hotel-Restaurant

SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer. 1648

Restaurant
zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürlimann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Tonhalle-Restaurant Gesellschaftssäle für 1592 Hochzeiten und Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller
Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant
„WELLENBURG"
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch. 1 Paul Missel, Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparat. von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Kopien 10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v. Fr. 2.- ab.
Photo-Bär
Löwenstr. 51.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich Seefeldstrasse 98

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Programme von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. Oktober 1916
5 Akte Erstaufführungsrecht 5 Akte
„PAULINE"
nach dem grossen berühmten Roman von
Alexander Dumas
Die Offensive an der Somme (I. Teil)
(Nächste Woche Fortsetzung, II. Teil: Die Schlacht an der Somme)
Deutsche Kriegswoche :: Lustspiel und Komödie
Voranzeige. Ab Mittwoch den 25. Oktober
Francesca Bertini als Yvonne die Schöne
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 6 Akten

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH ☞ erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339
21 Schweizerg. 21